

Bedienung und Pflege

Richtig transportieren und Lagern



Regelmässig kontrollieren



Reinigen und Pflegen



Warten und Instandhaltung



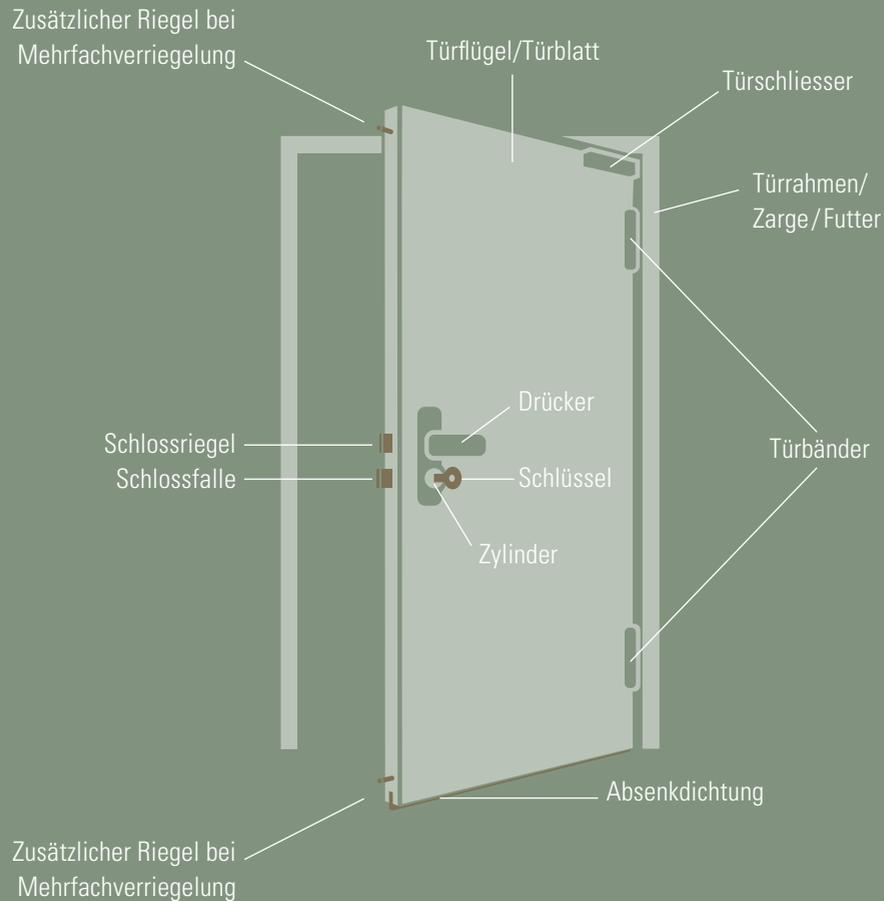
Rechtliche Aspekte



www.tuerenfabrik.ch



WICHTIGE BEGRIFFE



Als **Beschläge** gelten grundsätzlich alle an- und eingebauten Funktionsteile. Neben der Drückergarnitur fallen beispielsweise auch Türbänder und Türschliesser unter diesen Begriff.

WARUM TÜRPFELGE?



Geschätzte Kundschaft

Sie haben von uns Qualitätstüren erworben, die nach dem neuesten Stand der Technik konzipiert, konstruiert und fachgerecht montiert sind.

Gewiss müssen Ihre Türen nicht nur optischen Ansprüchen genügen, sondern auch eine Reihe weiterer Aufgaben erfüllen, so zum Beispiel:

- ✓ vor Einbrüchen schützen
- ✓ Lärm dämmen
- ✓ Fluchtwege gewährleisten
- ✓ im Brandfall wertvolle Minuten das Feuer aufhalten

Damit Ihre Türen dies über viele Jahre hinweg in unvermindertem Umfang leisten können, müssen sie zum einen korrekt bedient und zum anderen in regelmässigen Abständen kontrolliert, gepflegt und gewartet werden. Dies verlangt im Übrigen auch die geltende Rechtslage.

Im Folgenden erfahren Sie, was Sie zum korrekten Umgang mit Ihren Türen wissen müssen.

Mit besten Grüßen

Andreas Brägger
Geschäftsleiter der Türenfabrik Safenwil AG



TÜREN KORREKT TRANSPORTIEREN UND LAGERN



Türen sind grundsätzlich dazu bestimmt stationär an ihrem Bestimmungsort zu stehen. Umso wichtiger ist die schonende Handhabung von Türen in der Transportphase, um Schäden zu vermeiden.

Hierzu einige Tipps zum Schutz ihrer Türen:

Türblätter liegend auf langen Paletten oder entsprechend langen Schutzplatten transportieren um ein durchhängen zu vermeiden.

Türblätter mit Kantenschutzstreifen und Folie vor äusseren Einflüssen schützen.

Zwischen Türblätter mit fertiger Oberfläche (lackiert, Kunstharz, etc.) unbedruckte, fettfreie und saubere Kartonplatten oder Polsterstreifen legen.

Grundsätzlich die Ladung immer grosszügig sichern um ein verrutschen der Ladung zu verhindern.

Bitte beachten Sie, dass unsere Transportverpackungen nicht für eine dauerhafte Lagerung der Türen geeignet ist.

Viele Male kann man die Türelemente nicht sofort auf die entsprechende Baustelle transportieren, sondern muss sie vorgängig noch Zwischenlagern. Auch hier kann man schon viel Tun, damit die Türe so lange wie möglich verzugsfrei bleibt und keinen Schaden nimmt.

Türblätter mit fertiger Oberfläche müssen immer komplett abgedeckt werden. Besonders fertig furnierte Türen, welche in Sonnendurchfluteten Räumen gelagert werden, müssen unbedingt komplett zugedeckt werden, um Verfärbungen durch die Sonneneinstrahlung zu verhindern.

Da Türen grundsätzlich für eine stehende und hängende Position konzipiert wurden, müssen sie im liegenden Lagern besonders behandelt werden. So empfiehlt es sich, die Türblätter die zuoberst liegen, immer noch mit schweren MDF-Platten oder ähnlichem zu beschweren um ein krumm werden des obersten Türblatts zu vermeiden.

Rahmen und Futter müssen immer mit einem Querholz im Sockelbereich fixiert werden, um ein auseinanderbrechen zu vermeiden.





KONTROLLIEREN, WARTEN, PFLEGEN

Generell sollten sämtliche Türen mindestens einmal im Jahr kontrolliert, gereinigt und gepflegt werden.

TÜREN KONTROLLIEREN



Auch bei schonendster Behandlung können aufgrund der natürlichen Abnutzung Defekte auftreten.

! Indizien dafür sind zum Beispiel atypische Geräusche, ungewohnte Widerstände während des Bedienens oder optische Veränderungen.

Da Sie als Betreiber einen sicheren Betrieb gewährleisten müssen, wäre es gewiss unverantwortlich, in diesem Zusammenhang auf Zufallsentdeckungen zu hoffen.

! Auch rechtlich sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Türen in regelmässigen, dem Gebrauch angemessenen Abständen zu kontrollieren, zu pflegen und zu warten.

Doch was heisst das konkret?

Verbindliche Einzelangaben gibt es nicht. Eine Brandschutztür, die mehrmals wöchentlich für Transporte geöffnet wird, muss offensichtlich häufiger geprüft werden als ihr Pendant im Heizungskeller. Türen in Schulen oder Hotels legen eine häufigere Kontrolle nahe als solche in abgeschiedenen Lagerhallen.

Trotzdem gibt es einige Richtwerte, an denen Sie sich orientieren können:

Mehrmals jährlich Bei Fluchttüren und Notausgängen empfiehlt sich eine monatliche Funktionskontrolle.

Eine ähnlich häufige Überprüfung drängt sich bei Türen von grosser Wichtigkeit oder mit anspruchsvoller Technik auf. Dazu gehören zum Beispiel Türen mit elektronischen Ansteuerungen und mechanischen Auslösungen.

Jährlich **!** Generell müssen sämtliche Türen mindestens einmal im Jahr kontrolliert, gereinigt und gepflegt werden.

Dabei sollte sich das Augenmerk nicht nur auf ein tadelloses Funktionieren, sondern auch auf Verschleisserscheinungen (Oberflächen, Fugen, Dichtungen) richten.



REINIGEN UND PFLEGEN

Ätzende Produkte wie Säuren und starke Laugen in unverdünntem Zustand, unverdünnte Lösungsmittel sind tabu. Sie greifen Oberflächen an und führen zu irreparablen Schäden.



TÜREN REINIGEN UND PFLEGEN



Stellen Sie bei der Kontrolle Handlungsbedarf fest, so reinigen und pflegen Sie Ihre Türen wie folgt:

- ✓ Verwenden Sie so weit wie möglich klares Wasser, Seifenwasser oder milde, handelsübliche Reinigungsmittel.
- ✓ Bei saugfähigen Materialien wie Holz behandeln Sie Kanten und Flächen nur feucht, um ein Aufquellen der Bauteile zu verhindern.
- ✓ Bei besonders hartnäckigem Schmutz hilft oft Spiritus, im Verhältnis 1:10 verdünnt.
- ✓ Drücker, Stangen und Garnituren sollten sich leicht bedienen lassen. Sollte ein Nachschmieren nötig sein, so verwenden Sie ausschliesslich harzfreie Fette oder Öle.
- ✓ Damit Dichtungen Ihre Form und Elastizität behalten, müssen sie regelmässig gereinigt und gefettet werden. Tragen Sie dazu Silikon, Paraffin oder Glycerin mit einem sauberen Tuch dünn auf.
- ✓ Teilweise aus der Führung gezogene Dichtungen können – ausgehend vom korrekt sitzenden Ende – meist wieder hineingedrückt werden.
- ✓ Beschädigte oder spröde Dichtungen müssen von einer Fachperson ersetzt werden.
- ✓ Absenkdichtungen dürfen erst unmittelbar vor der Türschliessung Anpressdruck auf den Boden ausüben. Geschieht dies zu früh oder unvollständig, so muss eine Fachperson die Absenkdichtung neu einstellen.
- ✓ Auch Türschliesser dürfen nur von Fachpersonen repariert oder neu eingestellt werden.

! Bei der Reinigung absolut tabu sind ätzende Produkte wie Säuren und starke Laugen in unverdünntem Zustand, genauso wie unverdünnte Lösungsmittel. Sie greifen Oberflächen an und führen zu irreparablen Schäden.

Auch nicht verwendet werden sollten scheuernde Schwämme, Klängen oder Stahlwolle sowie Stoffe mit eingewebten Metallfäden oder Scheuermilch.



HALTEN SIE IHRE TÜREN IN SCHUSS

Insbesondere technisch anspruchsvolle Türen oder solche von hoher Sicherheitsrelevanz erfordern eine regelmässige Wartung.

TÜREN INSTAND HALTEN LASSEN



Sie haben nun die wichtigsten Informationen, um Ihren Qualitätstüren ein einwandfreies Funktionieren und eine lange Lebensdauer zu ermöglichen. Vielleicht aber möchten Sie sich lieber auf Ihre Kerntätigkeiten konzentrieren und diese Kontroll- und Pflegeaufgaben einem Fachbetrieb anvertrauen?

Insbesondere bei:

- ✓ technisch anspruchsvollen Türen
- ✓ Türen von hoher Sicherheitsrelevanz oder
- ✓ Türen, die in besonderem Masse dem Personenschutz (z.B. Brandschutz) dienen,

... empfehlen wir, einen Wartungsvertrag abzuschliessen. Viele Instandhaltungsarbeiten müssen bei solchen Türen sowieso von Fachpersonen ausgeführt werden, und im Schadensfall sind Sie so hinsichtlich Kontrolle und Pflege wesentlich besser abgesichert.



Informieren Sie sich bei Ihrem Türenmonteur betreffend Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.



Rechtliche Aspekte auf einen Blick

- ✓ Eine korrekte Bedienung der Türen, Türelemente und Tore ist im Schadensfall von rechtlicher Relevanz. Im Rahmen der übernommenen Haftung (Garantiedauer) kann nur für Schäden aufgekommen werden, bei denen eine sachgemässe Behandlung vorliegt.
- ✓ Den Nachweis hierfür muss der Betreiber selbst erbringen.
- ✓ Für den sicheren Betrieb von Türen, Türelementen und Toren ist der Betreiber selbst verantwortlich.
- ✓ Dies umfasst auch die Sicherheit sämtlicher involvierten Personen (Benutzer, Instandhaltungspersonal, Drittpersonen).
- ✓ Türen, Türelemente und Tore müssen in regelmässigen, dem Gebrauch angemessenen Abständen, mindestens aber einmal im Jahr auf ihre Funktion und Gängigkeit hin überprüft werden





Türenfabrik
SAFENWIL AG

Qualitätstüren für Schreiner

Türenfabrik Safenwil AG

Kanalstrasse 14 / 5745 Safenwil AG / Schweiz

Telefon 056 622 17 77 / Fax 056 622 81 33

info@tuerenfabrik.ch / www.tuerenfabrik.ch